



AMTSBLATT

DER STADT JENA • 34/26

37. Jahrgang

27. August 2026

Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

220

Aufhebung des Beschlusses Nr. 13/2024-BV „Bildung eines Fahrgastbeirates bei der Jenaer Nahverkehr GmbH“, vom 26.02.2014

220

Beschlussvorlage zu Nachbarschaftsstraßen in den Ortsteilen Jena-West, Jena-Süd, Winzerla, Jena-Zentrum und Zwätzen etablieren

220

Öffentliche Bekanntmachungen

221

Tagesordnung der 24. Sitzung des Stadtrates Jena

221

Öffentliche Ausschreibungen

222

Lieferung von einem Fahrgestell zGG 7,0 bis 7,5 t, Antrieb 4x2 zum Aufbau eines Absetzkippers

222

Lieferung von einem Klein LKW als 5 t Schmalspurfahrgestell mit einem Antrieb 4x4 und Dreiseitenkipper inkl.

Winterdienstvorbereitung

222

Lieferung von einem 5 t Schmalspurfahrgestell, Antrieb 4x4 mit einem Teleskop-Absetzkipper-Aufbau inkl. hydraulischer Behälterverriegelung und Funkfernbedienung

222

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag. Die elektronischen Ausgaben des Amtsblattes werden auf der Internetseite <https://rathaus.jena.de/de/amtsblatt> bereitgestellt und sind während der allgemeinen Öffnungszeiten im Büro des Oberbürgermeisters, Am Anger 15, 07743 Jena, kostenfrei einsehbar und gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich, je Seite s/w bis DIN A4 0,50 € gemäß Verwaltungskostensatzung der Stadt Jena. Je ein Ausdruck des Amtsblattes wird im Bürgerservice und in der Ernst-Abbe-Bücherei ausgelegt.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionsschluss: 21. August 2026 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. August 2026)

Beschlüsse des Stadtrates

Aufhebung des Beschlusses Nr. 13/2024-BV „Bildung eines Fahrgastbeirates bei der Jenaer Nahverkehr GmbH,, vom 26.02.2014

- beschl. am 02.07.2026, Beschl.-Nr. 26/0962-BV

001 Der Beschluss Nr. 13/2024-BV „Bildung eines Fahrgastbeirates bei der Jenaer Nahverkehr GmbH“ wird aufgehoben.

Begründung:

Der Stadtrat hat am 26.02.2014 beschlossen, einen ehrenamtlichen Fahrgastbeirat bei der Jenaer Nahverkehr GmbH (JNV) zu gründen.

Nach Gründung des Fahrgast- bzw. Kundenbeirates traf sich dieses Gremium bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie einmal im Quartal mit der Geschäftsführung des Jenaer Nahverkehrs im Rahmen eines Workshops. Ziel dieses Beirates war es ursprünglich, Probleme aus Kundensicht zu thematisieren und Lösungsvorschläge zu diskutieren. Nach einem festen Turnus von drei Jahren sollte das zehnköpfige Gremium aus Einwohnern der Stadt Jena bzw. Fahrgästen des JNV neu zusammengestellt werden.

Mit den erstgewählten Mitgliedern wurde am 13.05.2015 eine Satzung für den Fahrgastbeirat in Kraft gesetzt, welche u.a. die Aufgaben und Kompetenzen, die rechtliche Stellung, die Berufung von Mitgliedern usw. regelt.

Nach Aussage des Verkehrsunternehmens wurde ein eigenständiger Organisationsgrad des Fahrgastbeirates zu keinem Zeitpunkt erreicht. Die Themen, die man mit dem JNV diskutieren wollte, waren in den überwiegenden Fällen Themen, welche nur der Aufgabenträger beantworten könnte und die unmittelbar Einfluss auf den Nahverkehrsplan hatten. Eigene Themen des Fahrgastbeirates, die meist spontan vorgetragen wurden, (wie z. B. Verstärkung von Linienangeboten, Anlegen von Haltestellen etc.) konnten vom JNV aufgrund der Zuständigkeit nur aufgenommen, jedoch nicht in eigener Verantwortung gelöst werden. In vielen Fällen handelte es sich um Themen mit jeweils eigener Betroffenheit der einzelnen Mitglieder, welche auch in der normalen Kundenkommunikation hätten beantwortet werden können. Verbesserungen rund um den Kundenservice, Anregungen bei der Nutzung der Fahrzeuge etc., welche im Einflussbereich des Jenaer Nahverkehrs liegen, wurden eher selten thematisiert.

Zusammenfassend teilt das Unternehmen mit, dass der JNV den Fahrgastbeirat an die Durchführungen seiner Sitzungen erinnern musste, die Agenda von JNV vorgegeben wurde und über aktuelle Entwicklungen im JNV berichtet wurde.

Mit der Corona-Pandemie kam die Arbeit des Fahrgastbeirates zum Erliegen, da Treffen in Präsenz nicht mehr möglich waren. Im Anschluss wurden diese durch den Beirat auch nicht selbstständig initiiert. Damit besteht der Fahrgastbeirat seit dem Jahr 2020 faktisch nicht mehr.

Auf Anforderung der Stadt Jena sowie als Ersatz für den Fahrgastbeirat hat der JNV seit 01.01.2024 ein eigenes Beschwerdemanagementsystem beim JNV aufgebaut. Dieses ermöglicht es, wesentliche Unzulänglichkeiten in

der Leistungs- und Servicequalität zu identifizieren und zu verbessern.

Dadurch haben alle Fahrgäste auf direktem Wege die Möglichkeit, etwaige Mängel und/oder Verbesserungsvorschläge zeitnah und direkt an die richtige Stelle beim JNV zu adressieren.

Das Beschwerdemanagement erfasst und beantwortet auch Hinweise aus dem Mängelmelder der Stadt Jena. Die Stadt und das Verkehrsunternehmen schätzen ein, dass sich dieser Direktkontakt zum Kunden bewährt hat und als Instrument der zügigen Mängelbeseitigung wirksamer und zielgerichteter arbeitet als der Fahrgastbeirat.

Seit Ende des Jahres 2024 arbeitet der Beirat Mobilität der Stadt Jena (vgl. Beschluss Nr. 24/0169-BV vom 27.11.2024), in dem die Jenaer Nahverkehr GmbH stimmberechtigt vertreten ist. Mit diesem Gremium besteht eine sehr gute Möglichkeit, in Abstimmung mit den anderen Verkehrsträgern (Fuß, Rad und MIV) die Mobilität für Jena transparent und unter Berücksichtigung der jeweiligen Interessen zu gestalten und zu verbessern.

Zur Sitzung des Beirates Mobilität am 21.04.2026 wurde die Thematik Fahrgastbeirat ausführlich besprochen. Im Ergebnis dessen befürworteten die Mitglieder die Auflösung des Fahrgastbeirates zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Sie sprachen sich dafür aus, analog zur Arbeitsgemeinschaft Rad- und Fußverkehr - auch eine AG Öffentlicher Personennahverkehr zu gründen, welche sich ausschließlich mit Themen und Interessen des ÖPNV beschäftigt und sich als Impulsgeber für den Mobilitätsbeirat versteht. Diese Lösung wird auch von der Verwaltung als zielführender eingeschätzt und unterstützt.

Aus den genannten Gründen ist der Beschluss Nr. 13/2024-BV vom 26.02.2014 zur Gründung eines Fahrgastbeirates aufzuheben.

Beschlussvorlage zu Nachbarschaftsstraßen in den Ortsteilen Jena-West, Jena-Süd, Winzerla, Jena-Zentrum und Zwätzen etablieren

- beschl. am 02.07.2026, Beschl.-Nr. 25/0530-BV

001 Die Stadt Jena unterstützt im Rahmen der geltenden rechtlichen Zuständigkeiten ihre Ortsteile bei der zeitlich begrenzten Nutzung von Straßenabschnitten für nachbarschaftliche Aufenthalts- und Spielzwecke oder Veranstaltungen, indem sie einmal jährlich einen Zuschuss zur vollständigen oder anteiligen Deckung der Kosten für die verkehrsrechtliche Anordnung sowie die hierfür notwendige Beschilderung gewährt. Voraussetzungen dafür sind:

- die Veranstaltung sollte vom Ortsteilrat organisiert werden
- die Veranstaltung ist öffentlich und nachbarschaftlich
- die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos
- die Sperrung erfolgt für höchstens 24 Stunden.

002 Zur Umsetzung stellt die Stadt ein einmaliges Gesamtbudget von 3.000 EUR zur Verfügung. Die Summe wird unter allen Ortsteilen aufgeteilt, die bis zum 31. Januar einen formlosen Antrag auf Förderung für das laufende Jahr gestellt haben. Die Mittel dienen der vollständigen oder anteiligen Deckung der Kosten und

sind ausschließlich für die verkehrsrechtliche Anordnung sowie die hierfür notwendige Beschilderung einzusetzen.

003 Die Abstimmung der organisatorischen und örtlichen Rahmenbedingungen erfolgt durch die Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister in Abstimmung mit dem Ortsteilrat, den Anwohnenden, den ggf. betroffenen Gewerbetreibenden sowie den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung. Eine Einbindung geeigneter Kooperationspartner vor Ort – insbesondere von Vereinen, Schulen und Kindertageseinrichtungen – wird angestrebt.

004 Die Maßnahmen nach den Beschlusspunkten 001 bis 004 der Beschlussvorlage 25/0530-BV werden auf eine Pilotphase im Jahr 2027 befristet. Eine Verlängerung der Maßnahme über das Jahr 2027 hinaus bedarf eines neuen Stadtratsbeschlusses.

005 Die betreffenden Ortsteilbürgermeister*innen legen dem Stadtrat über den Oberbürgermeister bis zum 31.03.2028 eine kurze schriftliche Sachberichterstattung über die Pilotphase vor. Diese umfasst insbesondere die Anzahl und Dauer der durchgeführten Nachbarschaftsstraßen, die beteiligten Akteure, die tatsächlich verursachten Kosten, die Rückmeldungen aus den Ortsteilräten und der Anwohnerschaft sowie eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse.

Begründung:

Laut einer Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (Quelle: siehe Fußzeile) bewegen sich Deutschlands Kinder und Jugendliche zu wenig – mit langfristigen Folgen für die Gesundheit. Während der Coronapandemie sank das Maß an Bewegung noch weiter, ohne dass dieser Trend sich umgekehrt hätte. Nicht nur die Autoren dieser Studie empfehlen die Einrichtung von mehr niedrigschwelligen Bewegungsmöglichkeiten.

Die Ortsteile von Jena-West, Jena-Süd, Winzerla und Jena-Zentrum möchten in diesem Bereich aktiv werden und regelmäßig durchgeführte Nachbarschaftsstraßen anbieten. Dazu wird ein Straßenteilstück für einige Stunden gesperrt, so dass an bestimmten Nachmittagen das freie Spiel auf der Straße ermöglicht wird. Die Anwohner müssen in dieser Zeit die Pkw an anderer Stelle abstellen. Die Nachbarschaftsstraße wird bereits sehr erfolgreich in verschiedenen Städten wie Trier, Karlsruhe und Bremen umgesetzt. Dabei wird einmal pro Monat von 14 bis 18 h ein Straßenteilstück für den Autoverkehr gesperrt.

Jena wäre nach Berlin die erste Stadt im Osten, die eine solche Form der zwanglosen Begegnung und Aufenthalte auf der Straße ermöglicht.

Nicht nur Kinder profitieren von Spielmöglichkeiten vor der Haustür. Es entstehen automatisch auch mehr Möglichkeiten für nachbarschaftliches Miteinander in den Ortsteilen. Mehr soziale Interaktion kann demokratiefeindlichen Einstellungen entgegenwirken.

Für die Durchführung werden die Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister von Jena-West, Jena-Süd, Winzerla und Jena-Zentrum in enger Absprache mit dem Ortsteilrat die geeigneten Straßenabschnitte und die organisatorischen Notwendigkeiten mit den Anwohnenden abstimmen.

Quelle: Die gesamte Studie kann hier nachgelesen werden: Ludwig-Walz et al. (2023): How the COVID-19 pandemic and related school closures reduce physical activity among children and adolescents in the WHO European Region: a systematic review and meta-analysis. Int J Behav Nutr Phys Act 20, 149. <https://doi.org/10.1186/s12966-023-01542-x>

Öffentliche Bekanntmachungen

Tagesordnung der 24. Sitzung des Stadtrates Jena

Am **Mittwoch, den 02.09.2026 um 17:00 Uhr** findet im Rathaus, Markt 1, 07743 Jena die 24. Sitzung des **Stadtrates der Stadt Jena** statt.

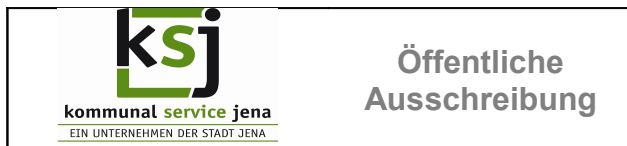
Tagesordnung, öffentlicher Teil: (Beginn: 17:45 Uhr)

5. Bestätigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Stadtrates am 01.07.2026 - öffentlicher Teil -
6. Einwohnerfragestunde
7. Fragestunde
8. Aussprache zur Großen Anfrage Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Entwicklung der Investitionen in der Stadt Jena
(Anfrage vom 17.12.2025 TOP 6, Beantwortung vom 03.06.2026 TOP 10)
Vorlage: GA/B90/12/25
9. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Nachbesetzung Beirat Mobilität
Vorlage: 26/1008-BV
10. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Umbesetzung Studierendenbeirat
Vorlage: 26/1010-BV
11. Beschlussvorlage Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Nachbesetzung in den Gremien
Vorlage: 26/1049-BV
12. Beschlussvorlage Fraktion BÜRGER FÜR JENA - Prüfung Errichtung SaaleWelle
(Wiedervorlage vom 06.05.2026 TOP 21)
Vorlage: 26/0912-BV
13. Beschlussvorlage Fraktion Die Linke - Konnexitätsbericht für die Stadt Jena
(Wiedervorlage vom 03.06.2026 TOP 31)
Vorlage: 26/0952-BV
14. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Feststellung des Jahresabschlusses der JenA4 GmbH für das Jahr 2025/Wahl des Abschlussprüfers 2026
Vorlage: 26/0970-BV
15. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2024 der Stadt Jena – Feststellung
Vorlage: 26/1018-BV
16. Beschlussvorlage Rechnungsprüfungsausschuss - Jahresabschluss 2024 der Stadt Jena – Entlastung
Vorlage: 26/1019-BV
17. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Jena GmbH
Vorlage: 26/1032-BV

18. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Konzernabschluss 2025 der Stadtwerke Jena GmbH
Vorlage: 26/1029-BV
19. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2025 der SBW Lebenshilfe Jena gGmbH
Vorlage: 26/0858-BV
20. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Anwendung § 26 ThürEBV für den Jahresabschluss 2025 des Optimierten Regiebetriebs Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation (KITT)
Vorlage: 26/1028-BV
21. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Bestätigung des Projekts Klimagerechter Rückbau der Garagenanlage „Im Wehrgt-Süd“ im Rahmen der Förderung „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“
Vorlage: 26/0979-BV
22. Beschlussvorlage Fraktion Die Linke - Pflege städtischer Grünanlagen
Vorlage: 26/1053-BV
23. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Eilentscheidung des Oberbürgermeisters in der sitzungsfreien Zeit des Werkausschusses KIJ gem. § 30 ThürKO/ § 7 Abs. 1 Eigenbetriebssatzung KIJ
Vorlage: 26/1040-BE
24. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Bericht: Gesamtabschluss 2022 der Stadt Jena
Vorlage: 26/1022-BE
25. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Tätigkeitsbericht 2026 Sport vernetzt Jena e.V.
Vorlage: 26/0947-BE

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen



Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

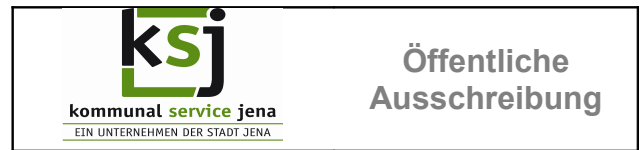
Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.6.4.-2025 für den Vergabegegenstand nach UVgO

Lieferung von einem Fahrgestell zGG 7,0 bis 7,5 t, Antrieb 4x2 zum Aufbau eines Absetzkippers

die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabepattform <https://www.dtyp.de>, der Internetseite des Kommunalservice Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYYW9PG91/documents>

Angebotsfrist: 10.09.2026, 10:00 Uhr



Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

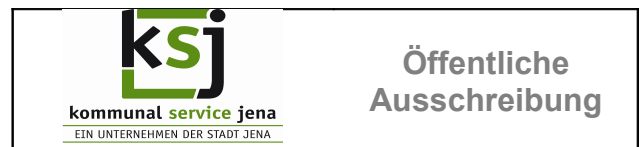
Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.6.1.-2026 für den Vergabegegenstand nach UVgO

Lieferung von einem Klein LKW als 5 t Schmalspurfahrgestell mit einem Antrieb 4x4 und Dreiseitenkipper inkl. Winterdienstvorbereitung

die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabepattform <https://www.dtyp.de>, der Internetseite des Kommunalservice Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYYWN E7TC/documents>

Angebotsfrist: 22.09.2026, 10:00 Uhr



Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.7.1.-2026 für den Vergabegegenstand nach UVgO

Lieferung von einem 5 t Schmalspurfahrgestell, Antrieb 4x4 mit einem Teleskop-Absetzkipper-Aufbau inkl. hydraulischer Behälterverriegelung und Funkfernbedienung

die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabepattform <https://www.dtyp.de>, der Internetseite des Kommunalservice Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GDYYWA N8D2/documents>

Angebotsfrist: 22.09.2026, 10:00 Uhr